



■ Wirtschaft

07.09.2006

Helikopter-Entwickler eröffnet neuen Standort

Die Firma Schiebel, Weltmarktführer für Minensuchgeräte und Entwickler des unbemannten Helikopters Camcopter S-100, hat in Wiener Neustadt neben Abu Dhabi einen weiteren Produktionsstandort eröffnet.

120 Helikopter sollen produziert werden

Nach Unternehmensangaben werden im österreichischen Werk, in dem derzeit 50 Personen beschäftigt sind, jährlich rund 120 unbemannte Helikopter produziert. Mittelfristig sollen etwa 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

"Die Errichtung einer neuen Produktionsstätte wurde auf Grund des großen Interesses an unserem unbemannten Hubschrauber notwendig", erklärte Geschäftsführer Hans Georg Schiebel anlässlich der Eröffnung am Donnerstag.

Die Schiebel Elektronische Geräte GmbH investierte rund 8,5 Millionen Euro in Österreich. Auf dem 13.000 Quadratmeter großen Gelände in Wiener Neustadt befindet sich eine Produktionshalle von 2.300 Quadratmeter.

Staatspreis für Design 2005

Der unbemannte Helikopter wurde mit einer Reihe von Designpreisen ausgezeichnet. Neben dem österreichischen Staatspreis für Design 2005 sowie dem Mercur 2005 (Innovationspreis der Wirtschaftskammer Wien) erhielt Schiebel 2006 einen IDEA (Industrial Design Excellence Awards) in Bronze, einen der begehrtesten Designpreise

Amerikas. Das Museum of Modern Art in New York nahm den Camcopter S-100 in die permanente Sammlung auf.

1952 gegründet

Seit Mitte der 1980er Jahre konzentrierte sich die 1952 gegründete Firma auf die Entwicklung und Produktion von Minensuchgeräten, die das Unternehmen zum Weltmarktführer machten. Mitte der 1990er Jahre begann Schiebel als Pionier mit der Entwicklung und Produktion von unbemannten Helikoptern. Die GmbH hat ihren Sitz in Wien. Derzeit beschäftigt das Unternehmen weltweit etwa 155 Mitarbeiter.

 **Schiebel**